

DOKUMENTARFILM DIRECTED BY JÖRG REHMANN

END OF LANDSCHAFT

WIE DEUTSCHLAND DAS GESICHT VERLIERT.



DIE ZUKUNFT FÜR SCHLEIZ?

Fotomontage: Gerd Mothes

DO., 4. APRIL 2019

19:30 UHR

WISENTAHALLE, SCHLEIZ

Der Film „End of Landschaft – Wie Deutschland das Gesicht verliert“

„Wenn wir das gewusst hätten, dann!“

Diesen Satz hört man in vielen Diskussionen, wenn von Politik und Verwaltung wieder einmal munter drauf los geplant und über die Köpfe der Menschen hinweg entschieden wurde.

Genau das steht uns aktuell wieder bevor, und die wenigsten bemerken es. Die Info zur Auslegung des 2. Entwurfs Regionalplan Ostthüringen vom 4. März bis 10. Mai 2019 dürfte noch nicht viele erreicht haben.

Was hat dies aber mit Schleiz und den umliegenden Gemeinden zu tun ?

Der wichtigste Grund für den jetzigen Entwurf ist die Neuausweisung der Vorranggebiete Windenergie. Man hat vielleicht mitbekommen, dass die Hirschraufe und auch Volkmannsdorf nunmehr vom Tisch sind und wiegt sich hier in trügerischer Sicherheit. Genau vor den Toren von Schleiz liegt das noch enthaltene Gebiet W26-Löhma. Das ist zwar auf der Flur von Löhma, nahe an Lössau und Kirschkau, aber eben auch an Schleiz. Das dürfte mit der Fotomontage auf der Vorderseite deutlich sichtbar werden. Ein Bild sagt eben mehr als tausend Worte. Wenn es nach dem Regionalplan geht, haben wir in den Wäldern vor unserer Haustür demnächst Industrieanlagen von 250 m Höhe.

Um was geht es in dem Film ?

Jörg Rehmann drehte den Dokumentarfilm „End of Landschaft – wie Deutschland das Gesicht verliert“, um den Ausbau mit Windkraftanlagen mit all seinen Begleiterscheinungen, Auswirkungen und gesellschaftlichen Veränderungen zu veranschaulichen und kritisch zu hinterfragen. Es kommen Betroffene zu Wort, die ihre Erfahrungen mit der Windkraft vor der eigenen Haustür schildern. Einstige Befürworter haben nach massivem Ausbau mit immer größeren Anlagen ihre ursprünglich positive Meinung geändert. Infos und einen Ausschnitt gibt's unter www.end-of-landschaft.de.

Unser Anliegen

Die Bürgerinitiative „Unser Wald bleibt stehen“ hat sich in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Löhma, Kirschkau und der Stadt Schleiz um diesen Film bemüht, um vor Ort Aufklärungsarbeit zu leisten. Bevor wir den obigen Eingangssatz hören, möchten wir aktiv werden und etwas unternehmen.

Der Film bietet die Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer zu lernen und ist eine gute Gelegenheit für alle, die bisher überhaupt nicht mit dem Thema vertraut sind.

Im Anschluss beantworten wir auftretende Fragen und informieren über den aktuellen Stand und Möglichkeiten zur Einflussnahme auf den Regionalplan. Da wir seit 2016 mit dem Thema vertraut sind, geben wir gern unsere Erfahrungen weiter. Es muss nicht jeder das Rad neu erfinden, aber jedes Engagement zählt. Die Veranstaltung versteht sich als Initiative zur Beteiligung und gemeinsamen Sacharbeit.

Etwaige parteipolitische Ambitionen sind spätestens vor der Tür abzulegen !

Wir hoffen auf rege Teilnahme. Wer etwas bewegen will, muss zuerst sich selbst bewegen.

Deshalb bitte schon mal den Donnerstag 4. April um 19:30 Uhr in der Wisentahalle Schleiz vormerken.

